

## **Was ist beim Landesbetrieb Straßen NRW los?**

**Bad Oeynhausen.** Was ist beim Landesbetrieb Straßen NRW los?, fragt sich die BBO. Die Leitfiguren der Katastrophenplanung „Nordumgehung“ verlassen den Landesbetrieb oder versuchen dies bei jeder erdenklichen Möglichkeit.

Matthias Köhler: „Zuerst bewirbt sich Herr Meyer als Niederlassungsleiter des Standortes OWL, in dessen Aufgabenfeld sich mit der A33 und A30n sicherlich die beiden prägnantesten Großprojekte im Bau befinden, auf die Position des Technischen Beigeordneten bei der Stadt Bünde und scheitert. Im Anschluß macht es der Projektleiter der A30n, Tobias Fischer, besser und verlässt seine Baustelle, mit der er sich ein entsprechendes Renommée erarbeitet hat, nach der halben Bauzeit.

„Ein für uns absolut unverständlicher Vorgang aufgrund der hervorragenden Planungsqualität des Monstrums Nordumgehung. Ob adäquater Ersatz zu beschaffen ist?“ fragt Hendrik Kemena. Kemena weiter: „Die BBO freut sich bereits auf den nächsten Projektleiter und wird diesen entsprechend betreuen“.

---

Pressemitteilung der BBO vom 24.01.2013